

Reduzierung der Aufwandsentschädigung für Gemeinderät\*innen  
Antrag: Die Linke

Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo
34	1 110-100			
<b>Aufwand (in Euro)</b>				
2024	2025	2026	2027	2028
- 82.923	- 82.923			
<b>Wählen Sie ein Element aus</b>				
2024	2025	2026	2027	2028

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten ist mit einer hohen zeitlichen Belastung verbunden. Die Mandatsträger\*innen leisten im Ehrenamt ein enormes Arbeitspensum. Mit ihrer Wahl übernehmen sie eine Reihe von gesetzlichen Pflichten gegenüber der Stadt und der Bürgerschaft und stehen für fünf Jahre in der Verantwortung. Die Stadt Karlsruhe ist auf dieses freiwillige Engagement im Gemeinderat und den Ortschaftsräten angewiesen.

Mit einer Veränderung der Entschädigung für die Mitglieder des Gemeinderates wäre nach bestehender Regelung auch eine Veränderung der Entschädigungssätze der Ortschaftsratsmitglieder verknüpft. Die finanziellen Auswirkungen wären dann bei den jeweiligen Haushaltspositionen auszuweisen.

Die Verwaltung hält die in der Entschädigungssatzung festgelegten Entschädigungssätze für angebracht. Aufgabe und Ziel der Regelung ist es, den Eintritt finanzieller Nachteile für ehrenamtlich Tätige zu verhindern.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund, den Antrag abzulehnen.